Abendmahlsliturgie Laar ERK / EAK 2016

Wort zum Abendmahl
Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;
und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben,
werdet ihr bitten, was ihr wollt,
und es wird euch widerfahren Joh 6,35; 15,5.7

Oder:

Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir,
alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken. Mt 11,28

Einsetzungsworte

Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward,
nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach:
Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird;
das tut zu meinem Gedächtnis.
Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl
und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut;
das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.
Denn sooft ihr von diesem Brot esst
und aus dem Kelch trinkt,
verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.
Amen.
1Kor 11,23b-26

Abendmahlsgebet
Du lädst uns, Herr, zu deinem Mahl,
zum Brot des Lebens und zum Trank der Freude.

Wir danken dir, Gott, Schöpfer aller Welt,
der Menschen, Tiere, Pflanzen deiner Erde,
der Leben gab und der es noch erhält,
ins Licht gerufen durch das Wort: Es werde!

Wir loben dich, Herr Christus, Gottes Sohn,
für uns gestorben und vom Tod erstanden.
Du stellst uns einst mit dir vor Gottes Thron,
Verlorene, die Rettung fanden.

Wir preisen dich, Vollender, Heiliger Geist,
vom Vater durch den Sohn für uns gegeben.
Du Gottesatem, der uns mit sich reißt,
komm nun, erwecke uns zum Leben. Amen.

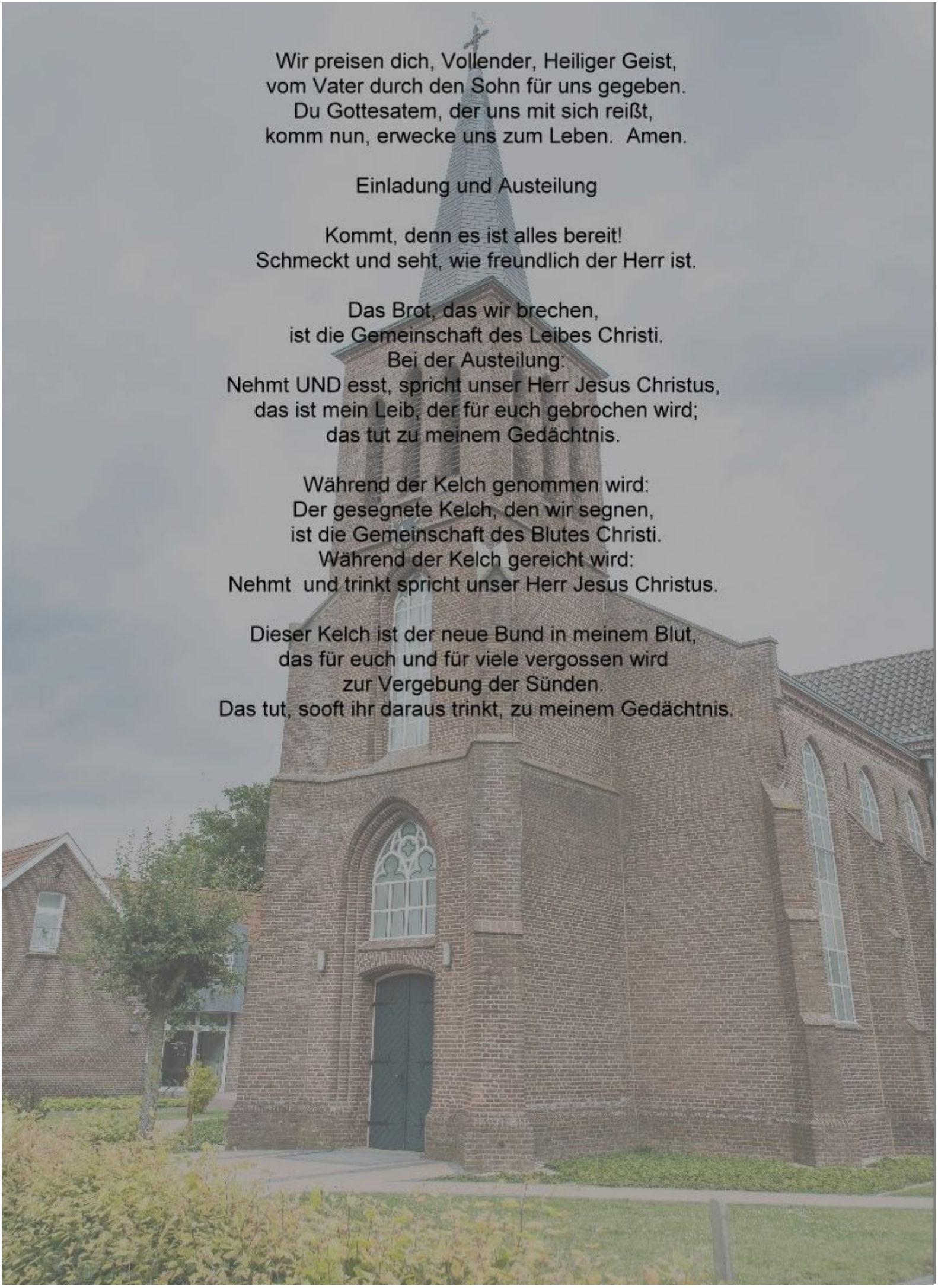
Einladung und Austeilung

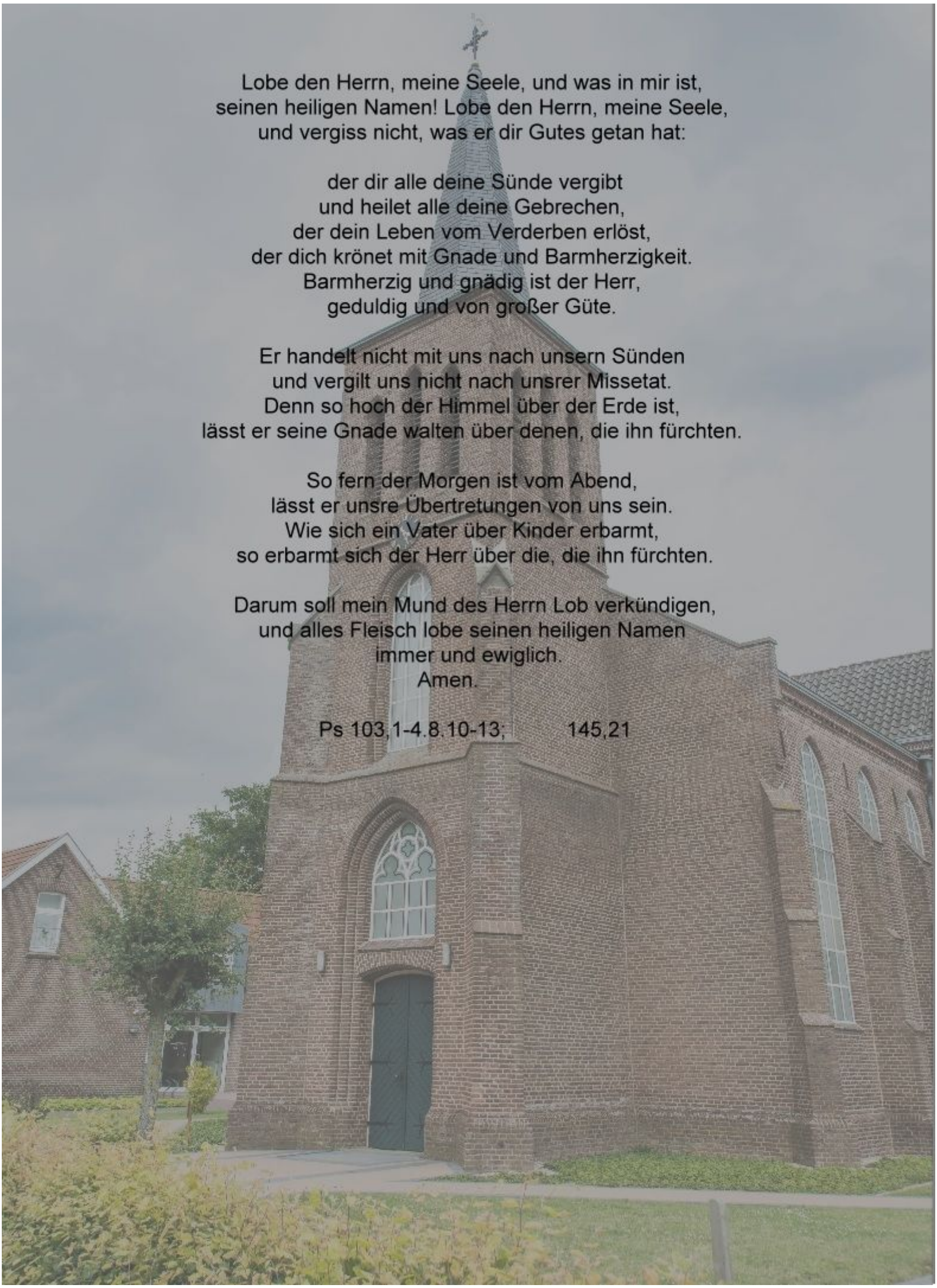
Kommt, denn es ist alles bereit!
Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

Das Brot, das wir brechen,
ist die Gemeinschaft des Leibes Christi.
Bei der Austeilung:
Nehmt UND esst, spricht unser Herr Jesus Christus,
das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird;
das tut zu meinem Gedächtnis.

Während der Kelch genommen wird:
Der gesegnete Kelch, den wir segnen,
ist die Gemeinschaft des Blutes Christi.
Während der Kelch gereicht wird:
Nehmt und trinkt spricht unser Herr Jesus Christus.

Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut,
das für euch und für viele vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.
Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.





Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist,
seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

Darum soll mein Mund des Herrn Lob verkündigen,
und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen
immer und ewiglich.
Amen.

Ps 103,1-4.8.10-13; 145,21